

Informationen



Luther vor dem Reichstag in Worms, 1898

Öffnungszeiten

12. Oktober – 16. November 2015
Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr

Haus kirchlicher Dienste, Foyer
Archivstr. 3
30169 Hannover

Einführung

14. Oktober um 12.30 Uhr
Führungen nach Vereinbarung

Kontakt



Steffen Marklein
Hannoversche Bibelgesellschaft e.V.
Telefon: 0511 1241-447
Steffen.Marklein@evlka.de
www.bibelgesellschaft-hannover.de



Achim Kunze
Arbeitsfeld Kunst und Kultur
Haus kirchlicher Dienste
Telefon: 0511 1241-537
a.kunze@kirchliche-dienste.de
www.kunstinfo.net

Wenn Sie die Ausstellung ausleihen möchten,
wenden Sie sich bitte an uns.



Martinsumzug in Erfurt, 1934

Luther auf A6

Lutherinszenierung auf alten Postkarten

12. Oktober bis 16. November 2015
im Haus kirchlicher Dienste



Verantwortlich: A. Kunze; Titelbild: „Der Thesenanschlag zu Wittenberg 1517“; Layout: HkD (10411);
gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier

Kunst und Kultur

Hannoversche Bibelgesellschaft e.V.



Haus kirchlicher Dienste

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Lutherinszenierung auf alten Postkarten



Geburts- und Sterbehäuser in Eisleben, 1900

Der große Reformator und Bibelübersetzer im Kleinformat

Postkarten fordern uns auf genau hinzuschauen, auch wenn die historischen Darstellungen für diese Ausstellung im Haus kirchlicher Dienste bereits etwas vergrößert wurden.

Die Postkarten geben Einblicke in eine bewegte Rezeptionsgeschichte des gesellschaftlich-religiösen Alltags des 19. und 20. Jahrhunderts. Martin Luther gilt als die am meisten bildlich dargestellte Persönlichkeit der deutschen Geschichte. Schon zu Lebzeiten schuf Lucas Cranach d. Ä. unvergessliche Darstellungen Luthers. Sie haben das Bild des Reformators bis heute geprägt. Hinzu kam im 19. und 20. Jahrhundert eine Vielzahl von Denkmälern, Gedenkstätten und populärer Druckgraphiken.

Außerdem wurden im Laufe der Zeit Lutherbilder aufgrund fotografischer Technik zunehmend preisgünstig. So drang das Bild des Reformators Luther mehr und mehr in den öffentlichen Alltag und auch den privaten Bereich vieler Haushalte und Familien vor.



Lutherfestspiel, 1905

Das Gedenkjahr der Reformation 2017 hat bereits bis heute eine Vielzahl von neuen Lutherdarstellungen und -inszenierungen hervorgebracht. Ähnlich wie in der Vergangenheit geben sie Auskunft über die Versuche einer angemessenen, zeitgemäßen Darstellung der Reformation. Gesellschaftliche und politische Instrumentalisierungsversuche sind dabei nicht ausgeschlossen.



Jubiläumskarte Kloster Loccum, 1913

Die Ausstellung gliedert sich in drei Teile:

1. Lebensstationen Martin Luthers
2. Inszenierte Lutherverehrung und Gedenkstätten
3. Lutherpostkarten in der Gegenwart

Hier dürfen Sie auch Ihre Postkarten gerne mit dazuhängen!

Alle Abbildungen der historischen Postkarten stammen aus der Sammlung von Otto May aus Hildesheim.

Literatur

Otto May: Martin Luther. Sein Leben und seine Wirkung im Postkartenbild 1883-1945, Verlag Franzbecker Hildesheim 2014

Kontakt

www.ottomay.de